

EVA ZELTNER

# DER TANZ UMS GOLDENE KIND

VON DER AMBIVALENZ  
ELTERLICHER GEFÜHLE

ZYTGLOGGE

37.048.3

## **Inhalt**

Vorwort 7

### **Fantasie und Intuition 9**

Erziehungsratgeber ersetzen die Selbstverantwortung nicht 10

Mehr Farbe im Alltagsmief 15

Weniger Psycho, mehr Seele 27

### **Das Wechselbad elterlicher Gefühle 33**

Die Windel mit dem Storch 34

Bei Babys Ankunft ist die Welt noch in Ordnung 36

Harte Landung 39

Kinder sind Antidepressiva und Jungbrunnen 43

Liebling, ich hab dich zum Fressen gern! 45

Hilfe, ich bin eine Mutterglücke! 48

Wenn Liebe symbiotisch wird 53

### **Vernunft 59**

Ohne Denken geht es nicht 60

Eine schwierige Balance 68

Verwirrende Vielfalt in der Erziehung 75

Wo die Vernunft fehlt, werden Kinderbäuche dick und Kinderköpfe leer 79

Sensibel heisst nicht schwach 84

### **Elternfallen 87**

Mogelpackung Individualismus 88

Liebe gibts nicht zum Schnäppchenpreis 93

Kinder haben ein Recht auf Trauer, Wut und Tränen 97

Der Tanz ums goldene Kind 103

Wie viel Partnerschaft erträgt ein Kind? 110

Buben und Mädchen sind weder Nippfiguren noch Blitzableiter 116

«Ich will dein Bestes und meine es nur gut!» 121

Klammerkinder, Schulphobien 127

Wann kommt Papa nach Hause? 134

**Fazit 141**

Mittel gegen Defizite 141

24 Thesen 142

Nachwort 153